

Inhaltsverzeichnis

Die Lilien am Breitenberge 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Die Lilien am Breitenberge

L. Storch a. a. D. S. 225.

Am Breitenberge, wo gar keine Blumen wachsen, sah ein Köhler einmal drei Sonntage nach einander drei weisse Lilien unter einer dicken Eiche stehen. Weil sie so schön waren, haben sie ihn gedauert und hat sie deshalb nicht abgebrochen. Als er aber am dritten Sonntage sich kaum zehn Schritte von ihnen entfernt hatte, denkt er, es könne mit diesen Blumen doch eine besondere Bewandniss haben; er dreht sich also wieder um und will zurückgehen, da war keine von den Lilien mehr zu sehen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [lilie](#), [ruhla](#), [breitenbergruhla](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sat119>

Last update: **2025/01/30 17:58**

